

Fakten

Zugangsvoraussetzungen

Abitur bzw. Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung sowie drei Monate Grundpraktikum vor Aufnahme des Studiums.

Studiendauer

9 Semester (180 credit points)

Studienabschluss

Bachelor of Arts (B.A.)

Bewerbung und Studienbeginn

Die Bewerbung zum Sommersemester ist online ab Ende November unter www.fh-bielefeld.de/studium/bewerbung möglich. Bewerbungsschluss ist der 15. Januar.

Bielefeld als Studienort

Der Hochschulstandort Bielefeld bedeutet die Nähe zu einer Vielzahl von Wohlfahrtsverbänden und Trägerinstitutionen im Sozial-, Gesundheits- und Bildungssystem, die den Studierenden Praktikums- und Arbeitsplätze bieten. Sie profitieren von langjährigen und vitalen Kooperationen des Fachbereichs mit den Trägern vor Ort.

Mit Ihrer Entscheidung, in Bielefeld zu studieren, treffen Sie eine gute Wahl: Eine Stadt, die kulturell und hinsichtlich vielseitiger Freizeitangebote manches zu bieten hat.

Studienort

Fachhochschule Bielefeld
Fachbereich Sozialwesen

Interaktion 1
33619 Bielefeld

www.fh-bielefeld.de/sozialwesen

Kontakt

Fachhochschule Bielefeld

Interaktion 1
33619 Bielefeld

Studienfachberatung am Fachbereich Sozialwesen

Dipl.-Päd. Christiane Möcker
Telefon +49.521.106-7832
studienberatung.sozialwesen@fh-bielefeld.de
oder praxisreferat@fh-bielefeld.de
www.fh-bielefeld.de/sozialwesen

Bei allgemeinen Fragen zum Studium

Zentrale Studienberatung

Telefon +49.521.106-7758
zsb@fh-bielefeld.de
www.fh-bielefeld.de/zsb

Bei Fragen zu Bewerbung und Zulassung Studierendenservice

Ingrid Dabrock (Buchstabe A – Go)

Telefon +49.521.106-70489
ingrid.dabrock@fh-bielefeld.de

Gabriele Mische (Buchstabe Gr – O)

Telefon +49.521.106-7881
gabriele.mische@fh-bielefeld.de

Karin Rietenberg (Buchstabe P – Z)

Telefon +49.521.106-7716
karin.rietenberg@fh-bielefeld.de
www.fh-bielefeld.de/studierendenservice



Bachelorstudiengang Soziale Arbeit (in Teilzeit)

Bachelor of Arts

Teilzeitstudium

Der Teilzeitstudiengang *Soziale Arbeit* wird für Studierende angeboten, die besondere familiäre Belastungen haben. Der Teilzeitstudiengang soll dem Aspekt „familienfreundliche Hochschule“ Rechnung tragen, indem er ein Studienmodell bietet, das die Vereinbarkeit von Familie und Studium verbessert. Die Inhalte aus dem Vollzeitstudium werden über neun Semester verteilt angeboten.

Studienziele

Die erworbenen wissenschaftlichen Kenntnisse und Methodenkompetenzen wie auch die begleiteten Praxisanteile qualifizieren zu selbstständigem beruflichen Handeln in den Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit. Das Studium reflektiert gesellschaftliche Verhältnisse und thematisiert Veränderungsmöglichkeiten auf sozialer, institutioneller und struktureller Ebene. Es vermittelt die notwendigen fachlichen Kompetenzen, um u.a. lebensweltliche Zusammenhänge beschreiben und analysieren zu können sowie Handlungsoptionen zu entwickeln.

Ausstattung des Fachbereichs

Neben den Seminarräumen und Hörsälen stehen den Studierenden für Lehre und Selbststudium Computerräume und Medieneinrichtungen, Spezialräume für Theater, bildende Kunst und Musik sowie weitere Forschungs- und Bildungswerkstätten zur Verfügung. Die Bibliothek unterstützt das Studium mit einem aktuellen Fach- und Zeitschriftenbestand. Die Universitätsbibliothek ist in unmittelbarer Nähe ebenfalls nutzbar. Die Studierenden haben zudem Zugriff auf die Internet-Lernplattform der Hochschule.



Aufbau und Inhalte

Grundlagen (1. – 7. Semester)

- A. Sozialarbeitswissenschaftliche Grundlagen
- B. Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen
- C. Humanwissenschaftliche und medizinische Grundlagen der Sozialen Arbeit
- D. Kulturwissenschaftliche Grundlagen der Sozialen Arbeit
- E. Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen der Sozialen Arbeit
- F. Sozialarbeitswissenschaftliche Vertiefung

Profile (7. – 9. Semester) zur Auswahl:

- G. Heterogenität und soziale Ungleichheit
- H. Kultur, Bildung und Erziehung
- I. Prävention, Intervention und Rehabilitation

Praxis (1. – 5. Semester)

Praxisphase 1

(1. und 2. Semester):

- P 1 Praktikum
30 Arbeitstage
über zwei Semester

Praxisphase 2

(3. – 5. Semester):

- P2 Praxisprojekt
60 Arbeitstage
über drei Semester

Abschluss (9. Semester)

- J. Bachelorarbeit und Kolloquium

Berufspraktisches Jahr mit staatlicher Anerkennung

Studieninhalt

Der Studiengang *Soziale Arbeit* folgt einem interdisziplinären Ansatz. Die Lehre erfolgt in Modulen, die

- multidisziplinär besetzt sind;
- themen-, berufsfeld- oder problembezogen organisiert sind;
- Inhalte verschiedener Disziplinen (Kulturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften, Pädagogik, Sozialarbeitswissenschaften, Sozialmedizin, Psychologie, Sozialmanagement) verbinden;
- Theorie und Praxis verzahnen.

Studienverlauf

- Die Studierenden stellen aus den Lehrangeboten nach ihren Interessen in den vorgegebenen Modulen ihren individuellen Stundenplan und Studienverlauf zusammen.
- In den ersten sieben Semestern werden Lehrveranstaltungen der Grundlagenmodule belegt. Diese vermitteln ein Wissen sozialer Zusammenhänge und sozialarbeiterischer Interventionsmuster.
- Die Profile (7. bis 9. Semester) ermöglichen eine vertiefende Analyse sozialer Zusammenhänge sowie handlungsfeldbezogene Spezialisierungen.

- Durch Praxisphasen, die in Seminaren und dem dreisemestrigen Praxisprojekt vorbereitet und begleitet werden, wird das Studium eng mit der Berufspraxis verzahnt.
- In der Bachelorarbeit setzen sich die Studierenden mit einem von ihnen gewählten Thema unter einer sozialwissenschaftlichen Perspektive auseinander.
- Um die staatliche Anerkennung zu erlangen, folgt nach dem Studium ein berufspraktisches Jahr.

Qualifizierungsbereiche

Ab dem siebten Semester können zusätzlich spezifische Kompetenzen in folgenden Qualifizierungsbereichen erworben werden:

- Global Social Work/Interkulturelle Kompetenzen
- Kultur und Medien
- Empirische Sozialforschung

Weitere Informationen unter: www.fh-bielefeld.de/sozialwesen

Weiterführendes Masterangebot

Am Fachbereich kann konsekutiv der Masterabschluss (M.A.) im Studiengang *Angewandte Sozialwissenschaften* in vier Semestern absolviert werden.

Berufsfelder der sozialen Arbeit

Die Tätigkeitsfelder der Sozialen Arbeit sind vielfältig und ständigem Wandel unterworfen. Die breite und grundlegende Ausbildung am Fachbereich Sozialwesen qualifiziert für vielseitige Handlungsfelder z. B.: Kinder und Jugendarbeit, Familienhilfe, Gesundheit, Straffälligkeit, Beratungs- und Bildungsarbeit, Internationale Soziale Arbeit, Arbeit mit alten Menschen, Klinische Sozialarbeit, Inklusive Soziale Arbeit, Soziale Arbeit unter den Bedingungen von Flucht und Migration, Schulsozialarbeit, Kultur- und Medienarbeit, Fall- und Sozialmanagement, genderbezogene Handlungsfelder und Diversity-Projekte.

Fachkräfte der Sozialen Arbeit sind als Angestellte, Beamte oder freiberuflich tätig. Anstellungsträger sind u.a. Behörden, Verbände der freien Wohlfahrtspflege, gemeinnützige Organisationen oder private Träger.